

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 38

FREITAG, DEN 16. MAI

2014

Inhalt:

	Seite		Seite
Abschlussprüfung 2014 für Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker Hauswirtschaft	893	Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen	896
Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens	893	Abgabe von rechtsverbindlichen Erklärungen	897
Öffentliche Auslegung eines Bauleitplan-Entwurfs	894	Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) – Körperschaft des öffentlichen Rechts –	898
Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens	894		
Öffentliche Auslegung eines Bauleitplan-Entwurfs	895		
Öffentliche Auslegung eines Verordnungsentwurfs	895		
Widmung von öffentlichen Wegeflächen	896		

BEKANNTMACHUNGEN

Abschlussprüfung 2014 für Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker Hauswirtschaft

Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration als zuständige Stelle für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft – mit Ausnahme der ländlichen Hauswirtschaft – hat die Prüfungstermine der Abschlussprüfung für Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker Hauswirtschaft 2014 bestimmt und gibt diese bekannt:

Die Prüfung wird in der Beruflichen Schule Uferstraße, Uferstraße 9 und 10, 22081 Hamburg und in der Staatlichen Berufsschule Eidelstedt/im Berufsbildungswerk Hamburg GmbH, Reichsbahnstraße 53, 22525 Hamburg, abgenommen.

17. Juni 2014: **Schriftliche Prüfung**
in der Beruflichen Schule Uferstraße für Auszubildende und für externe Prüfungsbewerberinnen und Prüfungsbewerber in der Staatlichen Berufsschule Eidelstedt für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden aus dem Berufsbildungswerk Hamburg GmbH
- 2., 3. und
4. Juli 2014: **Praktische Prüfung**
in der Beruflichen Schule Uferstraße für Auszubildende und externe Prüfungsbewerberinnen und Prüfungsbewerber
8. Juli 2014: im Berufsbildungswerk Hamburg GmbH für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden aus dem Berufsbildungswerk Hamburg GmbH

Die Anmeldung zur Prüfung hat schriftlich auf den von der zuständigen Stelle vorgesehenen Vordrucken bis zum 7. Juni 2014 bei der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz), AI 334, Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg, zu erfolgen.

Vordrucke für die Anmeldung sind bei der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, VIII. Stock, Zimmer 836, Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg, Telefon: 040/4 28 63 - 27 48, erhältlich.

Hamburg, den 12. Mai 2014

Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Amtl. Anz. S. 893

Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), für das Gebiet zwischen dem Gustav-Mahler-Park, den Straßen Neuer Jungfernstieg und Esplanade und dem bestehenden Burmah-Hochhaus (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 108), die bestehenden Bebauungspläne zu ändern (Aufstellungsbeschluss M 02/14).

Gleichzeitig wird der Aufstellungsbeschluss M 4/00 vom 16. November 2000 (Amtl. Anz. S. 4049) aufgehoben.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 hat stattgefunden.

Eine Karte, in der das Plangebiet farbig dargestellt ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts Hamburg-Mitte während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

Über das Flurstück 2374 (Gustav-Mahler-Park) der Gemarkung Neustadt Nord – Neuer Jungfernstieg – Esplanade – Westgrenze des Flurstücks 2360 der Gemarkung Neustadt Nord.

Durch den Bebauungsplan soll zwischen dem bestehenden, denkmalgeschützten Finnland-Haus (Esplanade 41) und dem ebenfalls unter Denkmalschutz stehenden Burmah-Haus (Esplanade 39, außerhalb des Plangebiets) ein weiteres Bürohochhaus entstehen, welches sich in Gestaltung und Höhenentwicklung auf das Burmah-Haus beziehen soll. Darüber hinaus werden den angrenzenden Hauptverkehrsstraßen weitere Flächen als Straßenverkehrsflächen zur Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radfahrer zugeordnet.

Hamburg, den 6. Mai 2014

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

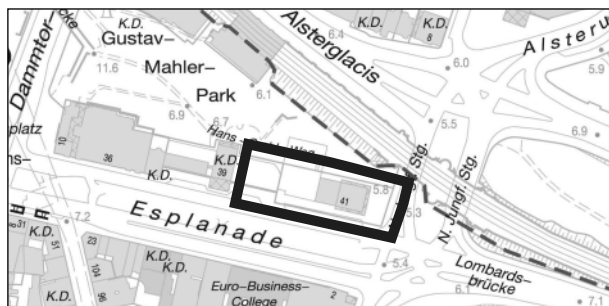
Amtl. Anz. S. 893

Öffentliche Auslegung eines Bauleitplan-Entwurfs

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hat beschlossen, folgenden Bauleitplan-Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), öffentlich auszulegen:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf Neustadt 40

Gebiet zwischen dem Gustav-Mahler-Park im Norden, den Straßen Neuer Jungfernstieg und Esplanade im Osten und Süden und dem bestehenden Burmah-Hochhaus im Westen (Aufstellungsbeschluss M 02/14, Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 108).



Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Über das Flurstück 2374 (Gustav-Mahler-Park) der Gemarkung Neustadt Nord – Neuer Jungfernstieg – Esplanade – Westgrenze des Flurstücks 2360 der Gemarkung Neustadt Nord.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Neustadt 40 (zeichnerische Darstellung mit textlichen Festsetzungen und Begründung) wird in der Zeit vom 26. Mai 2014 bis zum 27. Juni 2014 an den Werktagen (außer sonntags) während der Dienststunden an folgendem Ort öffentlich ausgelegt: Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Klosterwall 8 (City-Hof Block D), VI. Stock, 20095 Hamburg.

Der Bebauungsplan wird nach § 12 BauGB vorhabenbezogen und gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der

Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB hat am 20. November 2013 stattgefunden.

Es liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten vor:

Fachtechnische Untersuchungen und Gutachten zu den Themen Lärmschutz, Luftschadstoffe, Bewertung des Baumbestandes.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zu dem ausliegenden Bebauungsplan-Entwurf bei der genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können nach § 3 Absatz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hamburg, den 6. Mai 2014

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 894

Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), für das Gebiet zwischen Möllner Landstraße, Oststeinbeker Weg, der vorhandenen Wohnbebauung an der Wegkoppel und den Endpunkten der Straßen Wittdüner Weg und Landjägerstieg (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 130), die bestehenden Bebauungspläne zu ändern (Aufstellungsbeschluss M 01/14).

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB hat stattgefunden.

Eine Karte, in der das Plangebiet farbig dargestellt ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts Hamburg-Mitte während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

West-, Nord-, West-, Nord- und Westgrenze des Flurstücks 1168 der Gemarkung Kirchsteinbek – über das Flurstück 3613 (Möllner Landstraße), Ost-, Nord-, Ost-, Nord-, Ost- und Südgrenze des Flurstücks 1168 der Gemarkung Kirchsteinbek.

Durch den Bebauungsplan soll insbesondere dem Ziel des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg, gemäß dem „Vertrag für Hamburg“ aus dem Jahr 2011, den Wohnungsbau zu aktivieren und zu stärken, um für den prognostizierten Zuwachs an Haushalten ein adäquates Wohnungsangebot bereitzustellen, nachgekommen werden. Die räumliche Nähe zum Billstedter Zentrum, die günstige Lage an den Schnellbahnhaltepunkten Steinfurter Allee und Merkenstraße sowie die Wohnnutzungen im Umfeld prädestinieren die Fläche für eine Entwicklung zu Wohnzwecken. Das Vorhaben steht im Einklang mit den Zielsetzungen des Entwicklungskonzepts Billstedt-Horn und des bezirklichen Wohnungsbauprogramms, eine Stärkung und

einen Ausbau des Wohnens durch Nachverdichtung und Neubau zu betreiben.

Vor diesem Hintergrund besteht primär die Zielsetzung am Standort Möllner Landstraße Eigentumswohnraum für familiengerechtes Wohnen zu bauen. Die dort bestehende Aula im Süden des Plangebiets soll bestandsgemäß als Gebäude für soziale, kulturelle und kirchliche Zwecke erhalten werden. Besondere Rücksicht wird auf den vorhandenen erhaltenswerten Baumbestand genommen.

Hamburg, den 6. Mai 2014

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

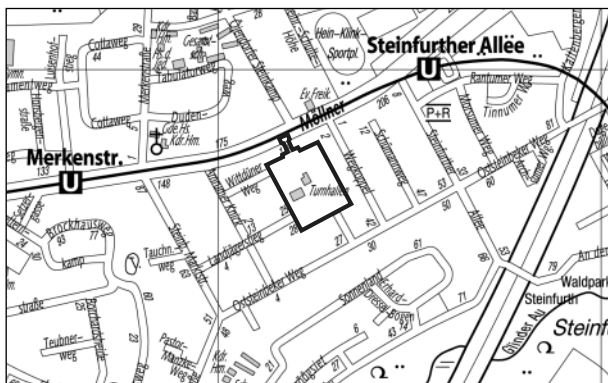
Amtl. Anz. S. 894

Öffentliche Auslegung eines Bauleitplan-Entwurfs

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hat beschlossen, folgenden Bauleitplan-Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), öffentlich auszulegen:

Bebauungsplan-Entwurf Billstedt 105

Gebiet zwischen Möllner Landstraße, Oststeinbeker Weg, der vorhandenen Wohnbebauung an der Wegkoppel und den Endpunkten der Straßen Wittdünner Weg und Landjägerstieg (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 130).



Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: West-, Nord-, West-, Nord- und Westgrenze des Flurstücks 1168 der Gemarkung Kirchsteinbek – über das Flurstück 3613 (Möllner Landstraße), Ost-, Nord-, Ost-, Nord-, Ost- und Südgrenze des Flurstücks 1168 der Gemarkung Kirchsteinbek.

Der Bebauungsplan-Entwurf Billstedt 105 (zeichnerische Darstellung mit textlichen Festsetzungen und Begründung) und umweltbezogene Unterlagen werden in der Zeit vom 26. Mai 2014 bis zum 27. Juni 2014 an den Werktagen (außer sonnabends) während der Dienststunden an folgendem Ort öffentlich ausgelegt: Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Klosterwall 8 (City-Hof Block D), VI. Stock, 20095 Hamburg.

Der Bebauungsplan wird nach § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltpflicht nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB hat am 24. April 2013 stattgefunden.

Es liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten vor:

Fachtechnische Untersuchungen und Gutachten zu den Themen Lärmschutz, Oberflächenentwässerung, Bewertung des Baumbestandes und Artenschutz.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zu dem ausliegenden Bebauungsplan-Entwurf bei der genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können nach § 3 Absatz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Hamburg, den 6. Mai 2014

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 895

Öffentliche Auslegung eines Verordnungsentwurfs

Das Bezirksamt Bergedorf hat beschlossen, den Entwurf einer Verordnung über die Gestaltung von Dächern, Dachausbauten, Aufstockungen und Fassaden in Lohbrügge-Nord erneut öffentlich auszulegen. Die Verordnung erfolgt gemäß § 81 Absatz 1 Nummer 2 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) vom 14. Dezember 2005 (HmbGVBl. S. 525, 563), zuletzt geändert um das Gesetz vom 28. Januar 2014 (HmbGVBl. S. 33) sowie § 3 der Weiterübertragungsverordnung-Bau vom 8. August 2006 (HmbGVBl. S. 481), zuletzt geändert am 5. April 2013 (HmbGVBl. S. 142, 147).

Die Verordnung betrifft Teile der Einfamilienhaus-Gebiete in Lohbrügge-Nord, im Bereich folgender Straßen:

- 01 Fritz-Lindemann-Weg
- 02 Schulenburggring-West und -Ost
- 03 Fanny-David-Weg
- 04 Perelsstraße
- 05 Röpraredder
- 06 Schärstraße / Häuslerstraße-Nord und -Süd
- 07 Harnackring
- 08 Max-Eichholz-Ring
- 09 Binnenfeldredder
- 10 Goerdelerstraße-West und -Ost

Der genaue Geltungsbereich der Verordnung kann im Bezirksamt-Bergedorf eingesehen werden.

Der Verordnungsentwurf mit textlichen Regelungen, Planzeichnung, Begründung und der Anlage Gestaltungshandbuch wird in der Zeit vom 2. Juni 2014 bis 17. Juni 2014 montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Bezirksamt Bergedorf, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, II. Obergeschoss, Vitrine gegenüber Zimmer 213, Wentorfer Straße 38 a, 21029 Hamburg öffentlich ausgelegt.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zu dem ausliegenden Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts vorgebracht werden.

Hamburg, den 8. Mai 2014

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 895

Widmung von öffentlichen Wegeflächen

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen, wird der im Bezirk Bergedorf, Gemarkung Kirchwerder, etwa 70 m lange und in einer Kehre endende Stichweg (Teil des Flurstücks 4987) der Straße Fersenweg sowie der von dieser Kehre etwa 40 m in Richtung Karkenland verlaufende Verbindungsweg (Flurstück 9377), ebenfalls belegen an der Straße Fersenweg, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die zu widmenden Flächen sind gelb markiert im Plan dargestellt.

Der Plan über den Umfang der zu widmenden Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Bergedorf, Kampweg 4, Zimmer 107, 21035 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Widmung berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 13. Mai 2014

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 896

Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen

Nach § 10 des Gesetzes zur Errichtung der Anstalt Hamburger Stadtentwässerung (SEG) vom 20. Dezember 1994 (HmbGVBl. S. 435) in Verbindung mit § 2 der Satzung für die Hamburger Stadtentwässerung – Anstalt des öffentlichen Rechts – vom 28. März 1995 (HmbGVBl. S. 69) bedürfen Erklärungen, durch die die Hamburger Stadtentwässerung privatrechtlich verpflichtet werden soll, der schriftlichen Form.

Sofern Verpflichtungserklärungen der Hamburger Stadtentwässerung nicht gemeinsam von den beiden Geschäftsführern

– Herrn Dr. Michael Beckereit
und Frau Nathalie Leroy –

abgegeben werden, sind Verpflichtungserklärungen der Hamburger Stadtentwässerung gegenüber Dritten gültig, wenn sie von zwei ermächtigten Angestellten oder einem ermächtigten Angestellten zusammen mit einem Geschäftsführer unterzeichnet sind.

Die von der Geschäftsführung gemäß § 10 SEG und § 2 der Satzung für die Hamburger Stadtentwässerung ermächtigten Angestellten, auf die sich die Vertretungsbefugnis erstreckt, werden nachstehend namentlich genannt.

1. Für Arbeitsverträge (Abschluss, Aufhebung, Änderung und Kündigung) sind nur zeichnungsbefugt:
Ebeloe, Andrea
Gerke, Ulrike
Pusch, Helmut
Schmachtel, Ralf
2. Für öffentlich-rechtliche Verträge (Abschluss, Aufhebung, Änderung und Kündigung) gemäß § 8 Absatz 2 des Sielabgabengesetzes (SAG) in der Fassung vom 12. Juli 2005 (HmbGVBl. S. 292) sind nur zeichnungsbefugt:

Günner, Christian
Jäger, Enno
Lohse-Thiele, Kristina
Pohl, Carsten
Sornkhom, Sabine

3. Zum Abschluss von Vergleichen sowie zur Erklärung von Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Abwehr von Forderungen aus versicherten Schadensfällen sind ermächtigt:

Baresel, Nicole (bis zu 5 000 Euro)
Brunner, Dr. Johannes (unbegrenzt)
Kaya, Kirsten (bis zu 5 000 Euro)
Pohl, Carsten (unbegrenzt)
Sornkhom, Sabine (bis zu 10 000 Euro)

4. Ermächtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hamburger Stadtentwässerung für Vertragsabschlüsse sonstiger Art, Änderungen und Aufhebungen von Verträgen sowie Kündigungen, wobei sich die nachstehend genannte Höhe jeweils auf den Auftragswert des Vertrages bezieht; bei Änderungen des Vertrags ist für die Vertretungsbefugnis lediglich die Höhe der mit der Änderung verbundenen finanziellen Verpflichtung für die Hamburger Stadtentwässerung maßgeblich; es ist ausreichend, dass nur eine/r der beiden Unterzeichner/innen die erforderliche wertmäßige Befugnis für die jeweilige Verpflichtungserklärung hat, der/die andere Unterzeichner/in muss dann die nächst niedrige Wertgrenze gemäß nachstehender Tabelle haben:

Name	Höhe in Euro (netto) bis zu
Augustin, Dr. Kim	250 000
Auksutat, Matthias	50 000
Baumgart, Jens	25 000
Bettac, Michael	25 000
Brunner, Dr. Johannes	2 500 000
Buchner, Wolfgang	50 000
Buddrus, Birgit	50 000
Buhr, Doris	50 000
Calmer, Thomas	250 000
Carstensen, Iris	50 000
Ciossek, Melanie	50 000
Dikomey, Andreas	250 000
Ebeloe, Andrea	250 000
Erdmann, Henning	50 000
Ewert, Christoph	250 000
Ewert, Delia	50 000
Fenner, Jennifer	50 000
Fittkau, Mathias	250 000
Frank, Marco	250 000
Fricke, Phillip	50 000
Fürstenau, Olaf	250 000
Gerke, Ulrike	50 000
Giese, Thomas	250 000
Gilles, Andreas	25 000
Gubner, Peter	50 000
Gudra, Ingo	25 000
Gunkel, Dr. Judith	250 000
Günner, Christian	2 500 000
Hacker, Jörn	250 000
Hanßen, Harald	250 000
Haskamp, Thorsten	50 000
Hein, Paul	250 000
Hense, Ralf	50 000

Hildebrandt, Thomas	50 000
Hübner, Rainer	250 000
Hünemeyer, Cornelius	250 000
Jäger, Enno	50 000
Kahl, Matthias	50 000
Kauffert, Roland	50 000
Kerkow, Ralph	50 000
Keuchel, Manfred	250 000
Kollenkarn, Thies-Uwe	50 000
Köller, Gabriele	2 500 000
Kreska, Stefan	50 000
Krieger, Klaus	250 000
Kröger, Rainer	50 000
Kröning, Dr. Helmut	250 000
Ladiges, Dr. Gösta	50 000
Lenz, Steffi	50 000
Lohse-Thiele, Kristina	250 000
Matenaar, Christian	250 000
Oevermann, Wilfried	50 000
Ohle, Andreas	25 000
Olivier, Mischa	50 000
Osterkrüger, Susanne	250 000
Pinnau, Olaf	50 000
Pohl, Carsten	250 000
Policke, Nadja	50 000
Pusch, Helmut	2 500 000
Pütter, Manfred	250 000
Puttmann, Peter	25 000
Raddatz, Helge	250 000
Redzinski, Eva	10 000
Ritscher, Maik	10 000
Rixen, Hans-Christian	250 000
Roth, Carsten	250 000
Rubach, Dr. Henning	2 500 000
Schemme-Westermann, Bärbel	250 000
Schenk, Hartmut	2 500 000
Schmachtel, Ralf	250 000
Schonlau, Burkhard	250 000
Schultz, Julian	50 000
Schulz, Christian	250 000
Schuylenburg, Gerd	250 000
Sellenschloh, Silke	10 000
Sellmann, Heiko	50 000
Seutter, Ralf	50 000
Sobottka, Matthias	250 000
Sobottka, Isabell	50 000
Sörensen, Arne	50 000
Sornkhom, Sabine	50 000
Stapel, Wolfgang	250 000
Steinhagen, Holger	50 000
Stenbuck, Solveig	50 000
Stöck, Anika	50 000
Stoll, Silke	50 000
Taschendorf, Manfred	250 000
Vetter, Lars	25 000
Vieth, Hans-Joachim	250 000
Welzel, Silke	250 000
Witte, Gernot	250 000
Zacharias, Dr. Bernd	250 000
Zimmermann, Daniel	25 000
zur Heiden, Manfred	250 000

5. Für Vertretungen vor Gericht sind ermächtigt, wobei diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils einzelvertretungsberechtigt und zur Erteilung von Untervollmacht berechtigt sind:

Gerke, Ulrike
(nur vor Arbeitsgerichten und Verwaltungsgerichten)
Pohl, Carsten
Sornkhom, Sabine

Die am 12. April 2013 im Amtlichen Anzeiger veröffentlichten Vertretungsbefugnisse werden hiermit widerrufen.

Hamburg, den 8. Mai 2014

Hamburger Stadtentwässerung
– Geschäftsführung –

Amtl. Anz. S. 896

Abgabe von rechtsverbindlichen Erklärungen

Mit dem Gesetz zur Errichtung der Körperschaft „Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf“ (UKEG) vom 12. September 2001 (HmbGVBl. S. 375), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2010 (HmbGVBl. S. 425), wurde das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Gliedkörperschaft der Universität Hamburg mit Sitz in Hamburg. Gemäß § 20 des Gesetzes kann sich das UKE zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen und weitere Unternehmen gründen oder sich an fremden Unternehmen beteiligen.

Die Ausgründung der Logistikdienstleistungen in die KLE Klinik Logistik Eppendorf GmbH (KLE) – einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft des UKE – erfolgte zum 1. Januar 2005. Die KLE ist ermächtigt, im Namen des UKE für den UKE-Konzern sämtliche operativen und dis-positiven Beschaffungsaktivitäten abzuwickeln.

Die Geschäftsführung der KLE hat den nachstehend genannten Beschäftigten Vertretungs- und Zeichnungsbefugnisse zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen in folgendem Umfang erteilt:

Je Rechtsgeschäft bis zu

- maximal 500 000,- Euro: Theresa Anna Ludewig, Susanne Vachenauer,
- maximal 250 000,- Euro: Katherina Hagen, Andreas Kast, Christiane Körner,
- maximal 100 000,- Euro: Saskia Brammann, Susanne Flori, Patrick Herbrand, Dinah Scherner, Melanie Wiltch,
- maximal 50 000,- Euro: Manuel Timo Guretzka, Freya Kittner, Jana Langschwager, Ronny Witt,
- maximal 15 000,- Euro: Zivile Paplauskaitė,
- maximal 10 000,- Euro: Astrid Czierr, Sabrina Grimberger, Annette Klöckling, Berrit Rauch, Laura Schulz, Birgit Seniger, Katrin Tepas, Claudia Waldeck, Gunnar Woehle.

Alle für die KLE bisher veröffentlichten Vertretungsbefugnisse werden hiermit widerrufen.

Hamburg, den 5. Mai 2014

KLE Klinik Logistik Eppendorf GmbH

Amtl. Anz. S. 897

**Verzeichnis der zur Abgabe
von Verpflichtungserklärungen
berechtigten Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des Universitätsklinikums
Hamburg-Eppendorf (UKE)
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –**

1. Nach § 11 Absätze 5 und 6 des Gesetzes zur Errichtung der Körperschaft „Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf“ (UKEG) vom 12. September 2001 (HmbGVBl. S. 375), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2010 (HmbGVBl. S. 425), bedürfen Erklärungen, durch die das UKE privatrechtlich verpflichtet werden soll, der Schriftform und gemäß § 5 Absatz 1 der Satzung des UKE vom 25. Juni 2002 (HmbGVBl. S. 115), zuletzt geändert durch Satzung vom 25. April 2014 (Amtl. Anz. S. 858), der Unterschrift von zwei Mitgliedern des Vorstandes.

Der Vorstand kann die Vertretung so regeln, dass neben einem Vorstandsmitglied eine sonstige Mitarbeiterin bzw. ein sonstiger Mitarbeiter oder zwei sonstige Mitarbeiterinnen bzw. sonstige Mitarbeiter gemeinsam zeichnen können.

Der Vorstand hat den nachstehend namentlich genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Vertretungs- und Zeichnungsbefugnisse zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für die genannten Geschäftsbereiche und mit den jeweiligen Einschränkungen erteilt.

Darüber hinaus hat der Vorstand beschlossen, dass der Abschluss von Behandlungsverträgen und Wahlleistungsvereinbarungen sowie von Nutzungsverträgen für die Kommunikationsplattform „Epnet“ im Sinne von § 5 Absatz 3 bzw. 4 der Satzung nur jeweils einer Unterschrift bedürfen.

2. Alle bisher veröffentlichten Vertretungsbefugnisse für das UKE werden hiermit widerrufen.

Name, Vorname	Geschäftsbereich
Gerloff, Prof. Dr. Christian	UKE Vertretung des Ärztlichen Direktors/der Ärztlichen Direktorin
Schoppik, Rainer Prölß, Joachim Koch-Gromus, Prof. Dr. Dr. Uwe	UKE
Lurati, Astrid	UKE Vertretung des Kaufmännischen Direktors Rainer Schoppik
Waldmann, Matthias	Zentral-Controlling Abschluss von Kassenverhandlungen für das UKE Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) für den Aufgabenbereich des International Office
Süßenguth, Dr. Rainer	Fördererbetreuung und Fundraising Abschluss von allgemeinen Verträgen, Sponsoring-Verträgen oder Verträgen im Zusammenhang mit der Nachlassabwicklung von Erbschaften (ausdrücklich ausgenommen sind Haus-, Wohnungs- und Immobilienverkäufe) bis jeweils maximal 500 000,- Euro
Metzger, Sabine	Abschluss von allgemeinen Verträgen, Sponsoring-Verträgen oder Verträgen im Zusammenhang mit der Nachlassabwicklung von Erbschaften (ausdrücklich ausgenommen sind Haus-, Wohnungs- und Immobilienverkäufe) bis jeweils maximal 250 000,- Euro
Koll, Heike	Dekanat Abschluss von Drittmittelverträgen bis jeweils maximal 500 000,- Euro sowie von sonstigen Verträgen (ausgenommen Arbeitsverträgen) bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Aepfelbacher, Prof. Dr. Martin Müller, Birgit Wulf, Dr. Anne	Dekanat Abschluss von Drittmittelverträgen bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Iding, Matthias Krappa, Dr. Ralf Marschall, Tina	MediGate GmbH (ein Unternehmen des UKE) Abschluss von Drittmittelverträgen für das UKE bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Kintzel, Melanie	Ärztliche Zentralbibliothek Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Busse, Sandra Friedrich, Anja Krutky, Tanja Tomforde, Renate	Ärztliche Zentralbibliothek Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 25 000,- Euro
Kuhls, Wilma Teichmann, Prof. Walter	Universitäre Bildungsakademie Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Wegner, Annette	Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 50 000,- Euro
Alpers, Birgit Bismark, Elisabeth Bostelmann, Elisabeth Gittelbauer, Kirsten Hentschel, Claudia Kell, Katrin	Management Zeitarbeit und Pool Abschluss von Arbeitnehmer-Überlassungsverträgen (ohne Wertgrenzen)

Donsbach, Paul Meyer-Mettegang, Holger Schilbe, Heiko	Baudienststelle Abschluss von Verträgen im Namen der Behörde für Wissenschaft und Forschung für Maßnahmen des Projekts Neubau HafenCity Universität Hamburg
Schalwat, Dr. Ilka	Zentrales Case Management Vergleichsabschlüsse mit Krankenkassen bis jeweils maximal 300 000,- Euro
Buchholz, Ulrike Mittelfeld, Sabine	Zentrales Case Management Vergleichsabschlüsse mit Krankenkassen bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Mittelfeld, Sabine Schalwat, Dr. Ilka	Zentrales Case Management Vertretung des UKE vor den Gerichten für diesen Geschäftsbereich
Buchholz, Ulrike Buchholz, Ursel Mittelfeld, Sabine	Zentrales Case Management Vertretung des UKE in Widerspruchsverfahren bei sozialrechtlichen Streitigkeiten
Bader, Dr. Michael	Onkologisches Zentrum
Birkwald, Tim	Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Dettmer, Michael	Zentrum für Radiologie und Endoskopie, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
Eckmann, Dr. Andreas	Zentrum für Operative Medizin
Heesen, Ottmar	Zentrum für Innere Medizin, Kopf- und Neurozentrum
Husen, Katja	Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Loppow, Dr. Detlef	Institut für Pathologie
Meigel-Schleiff, Dr. Christina	Zentrum für Psychosoziale Medizin
Müller, Dr. Harald	Zentrum für Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin
Schulze-Gattermann, Dr. Heide	Zentrum für Diagnostik Generalvollmacht für den jeweils zu verantwortenden Geschäftsbereich zur Vornahme von Rechtsgeschäften und Rechtshandlungen für den Vorstand, soweit diese nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgenommen werden können und bei denen das Gesetz eine ständige Vertretung gestattet.
Husen, Katja Csizmadia-Barth, Uwe	Zentrum für Molekulare Neurobiologie Abschluss von Verträgen bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Quante, Susanne	Liegenschaftsmanagement Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Kargoll, Udo	Liegenschaftsmanagement
Zamanzadeh, Bianca	Abschluss von Mietverträgen für Personalunterkünfte des UKE bis jeweils maximal 20 000,- Euro
Mentges, Gerhard	Projektmanagement Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 250 000,- Euro
Lurati, Astrid	Finanzen
Bamberger, Andrea Matthias, Doris	Finanzen Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträge) bis jeweils maximal 5 000,- Euro
Baehr, Dr. Michael Ebeling, Gunnar Löbering, Michael	Apotheke Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 250 000,- Euro
Hohr, Irmgard	Apotheke Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 100 000,- Euro
Kummich, Maren Rabeler, Gaby	Apotheke Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 10 000,- Euro
Schneider, Henning	Informationstechnologie Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 1.000 000,- Euro
Hellwege, Bernd Kasten-Titel, Gunhild Priess, Ina	Informationstechnologie Abschluss von „Epnet“-Verträgen bis jeweils maximal 100,- Euro
Füllgraf, Oliver Van Loo, Michael	Personal, Recht & Organisation
Beyn, Karl Stefan Greissinger, Uta Schumacher, Ron Voigt, Peer-Ulrich	Personal, Recht & Organisation Vertretung des UKE vor den Gerichten

Beyn, Karl Stefan Greissinger, Uta Schumacher, Ron	Personal, Recht & Organisation Abschluss von Abfindungsverträgen bis jeweils maximal 80 000,– Euro
Zinn, Gunter	Personal, Recht & Organisation Abschluss von Abfindungsverträgen/Outplacementmaßnahmen bis jeweils maximal 80 000,– Euro
Kaplan, Murat	Personal, Recht & Organisation Abschluss sonstiger Verträge (Abteilung Personalcontrolling & Organisation) bis jeweils maximal 25 000,– Euro
Galda, Nadine	Personal, Recht & Organisation Abschluss sonstiger Verträge (Abteilung Personalcontrolling & Organisation) bis jeweils maximal 15 000,– Euro
Anders, Kornelia Siefert, Marita	Personal, Recht & Organisation Abschluss sonstiger Verträge (UKE Job-Welt) bis jeweils maximal 15 000,– Euro
Malhotra, Edeltraud Schild, Margrit	Personal, Recht & Organisation Abschluss sonstiger Verträge (UKE Recruitment) bis jeweils maximal 15 000,– Euro
Hegemeister, Julia Marquard, Manuela	Personal, Recht & Organisation Abschluss von Verträgen mit Gastärzten, -wissenschaftlern und Hospitanten sowie der sonstigen mit der Betreuung dieses Personenkreises verbundenen Aufgaben
Frank, Susanne Osicki, Joanna Pantelmann, Nicole Reichmann, Tobias Tölle, Kay	Personal, Recht & Organisation Abschluss von Arbeitsverträgen (ohne Wertgrenzen), sonstigen Verträgen bis jeweils maximal 10 000,– Euro sowie Abfindungsverträgen bis jeweils maximal 80 000,– Euro
Aksu, Hasine Barra, Kirsten Beu, Gabriela Brandenburger, Daniela Brenner, Sven Corinth, Sandra Doil, Sabine Eggers, Tom Fürstenberg, Nicole Götz, Anke Maria Kacar-Akgül, Zeliha Kere, Heike Komoss, Sylvia Kremser, Elgin Kroner, Martina Kurps, Alexandra Labinski, Harald Maronde, Rolf Niepage, Thomas Oesterling, Kerstin Peterssen, Bianca Plech, Sabine Reinefeld, Katja Schalkowski, Markus Schick, Christiane Schulz, Verena Schurwanz, Tanja Seegert, René Warmer, Nicole Wenning, Katrin	Personal, Recht & Organisation Abschluss von Arbeitsverträgen (ohne Wertgrenzen) sowie Abfindungsverträgen bis jeweils maximal 80 000,– Euro
Salzbrunn Dr., Andrea	Zentrum für Innere Medizin Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen für das UKE, eingeschränkt auf den Bereich Zentrum für Innere Medizin/Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Abteilung für Andrologie, für Verträge über die Lagerung von menschlichem Keimmaterial bzw. über das Einfrieren und die Lagerung von menschlichem Keimmaterial bis zur Wertgrenze von maximal 10 000,– Euro je Rechtsgeschäft und für maximal 250 Rechtsgeschäfte pro Jahr.
Mildahn, Sven	Strategischer Einkauf Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 2 000 000,– Euro
Hansen, Ute Rosenberger, Ruth Schütz, Hermann Zimmermann, Inge	Strategischer Einkauf Abschluss von Verträgen (ausgenommen Arbeits- und Drittmittelverträgen) bis jeweils maximal 500 000,– Euro

Adam, Katharina
 Eckert, Carola
 Jürgens, Dalia
 Kalwak, Dorothea
 Link, Sandy
 Maack, Antje
 Molter, Heike
 Nagel, Sabine
 Peemöller, Julia
 Tietjen, Katharina

UKE

Abschluss von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträgen

Benn, Katrin
 Blutke-Gavrilovich, Sandra
 Braasch, Matthias
 Diederich, Kerstin
 Faber, Gabriele
 Fritz, Torsten
 Garbers, Ursula
 Gossing, Stefan
 Hermann, Evelin
 Hildebrandt, Margit
 Köhler, Andreas
 Köhler, Isabelle-Aileen
 König, Christina
 Kurmeier, Brigitte
 Mahnke, Ines
 Menzel, Jörg
 Ott, Kirsten
 Pastuschka, Hans-Jürgen
 Sahin, Sultan Suleika
 Schacht, Tina
 Schneider, Karen
 Seifert, Sylvia
 Stölmacker, Franziska
 Stöver, Gunda
 Sütcü, Adem
 Tofei, Daniela
 Trampler, Silke
 Von Minden, Marina
 Wirsig, Hans
 Zdzieblowski, Ralf

UKE sowie Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH (UHZ)

Abschluss von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträgen

Mitarbeiterinnen der
 Martini-Klinik am UKE GmbH:
 Grimm, Pia
 Habermann, Angelika
 Shllaku, Bettina
 Skrobek, Liane

UKE

Abschluss von Behandlungsverträgen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 des Altonaer Kinderkranken-
 hauses gGmbH (AKK):
 Bocker, Andreas
 Gürkan, Melike
 Möller, Olaf
 Wedel, Ulrike

UKE

Abschluss von Wahlleistungsvereinbarungen/Behandlungsverträgen

Hamburg, den 5. Mai 2014

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
 – Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Amtl. Anz. S. 898

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
 Zentrale Vergabestelle K 5,
 Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
 Telefon: 040/4 28 26 - 24 96, Telefax: 040/4 27 31 - 14 48,
 E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und
 Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
 c) Entfällt
 d) Öffentliche Ausschreibung
 e) Hamburg

f) Vergabenummer: **ÖA-K5-180/14**

Bauvorhaben: Fuhlsbüttler Straße von Beisserstraße bis Rübenkamp, Straßenbau.

Wesentliche Leistungen:

ca. 10.200 m² Asphaltbefestigung fräsen und entsorgen (Fahrbahn), ca. 5600 m² Deckschicht SMA 0/5 Hmb. herstellen, ca. 4100 m² dünne Schicht im Heißeinbau auf Versiegelung (DSH-V5) herstellen, Binderschicht 0/16 ca. 5700 m² (d=8,5 cm) und ca. 4200 m² (d=6,5 cm) herstellen, ca. 4650 m² Gehweg herstellen.

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Beginn: 4. August 2014

Ende: 30. November 2014

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme:

Vom 13. Mai 2014 bis 2. Juni 2014, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anschrift:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
RB/ZVA, Zimmer E 01.419,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 05 27

l) Höhe des Kostenbeitrages: 23,- Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung,
Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
BIC: PBNKDEFF200 Hamburg
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 3. Juni 2014, 10.30 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle RB/ZVA, Zimmer E 01.421
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 3. Juni 2014 um 10.30 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen nachfolgend genannt Angaben und Nachweise vorzulegen:

Qualifikationsnachweis Verkehrssicherung MVAS, Qualifikationsnachweis SiGeKo, Nachweis zur sozialver-

träglich Beschaffung, Benennung Liefer- und Ersatzmischwerk, Nachweis gemäß § 20 SprengG, Benennung Labor für „LAGA“-Untersuchung, Qualifikationsnachweis für Betoninstandsetzung, Qualifikationsnachweis ZTV-Siel Hmb.: z. B. RAL-Gütezeichen Kanalbau AK 3 oder gleichwertig.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 18. Juli 2014.

w) Beschwerdestelle:

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefax: 040/4 28 26 - 22 04

Hamburg, den 9. Mai 2014

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt 367

Öffentliche Ausschreibung

a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Zentrale Vergabestelle K 5,
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 26 - 25 59, Telefax: 040/4 27 31 - 14 48,
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Hamburg, Bezirk Nord, Ortsteil Barmbek

f) Vergabenummer: **ÖA-K5-193/14**

Bauvorhaben

Wesentliche Leistungen:

Asphaltbefestigungen ausbauen, ca. 9670 m²

Asphaltdeck-/binderschicht fräsen/einbauen, ca. 4300 m³

Vollausbau Bk 32, ca. 6000 m²

Nebenflächen Pflaster und Platten aufnehmen, ca. 12 500 m²

Nebenflächen befestigt herstellen, ca. 15 000 m²

Einbau von Granitborden, HB, TB, ca. 2200 m²

Fahrradanlehnbügel, 82 Stück

Baumscheibeneinfassungen, 44 Stück

Bäume pflanzen, 12 Stück

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Beginn: 7. August 2014

Ende: 31. Oktober 2017

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme:

Vom 14. Mai 2014 bis 10. Juni 2014, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anschrift:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
RB/ZVA, Zimmer E 01.419,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 05 27

l) Höhe des Kostenbeitrages: 34,- Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung,
Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
 IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
 BIC: PBNKDEFF200 Hamburg
 Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 11. Juni 2014, 11.15 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:
 Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
 Eröffnungsstelle RB/ZVA, Zimmer E 01.421
 Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 11. Juni 2014 um 11.15 Uhr.
 Anschrift: siehe Buchstabe o).
 Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
 Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen nachfolgend genannt Angaben und Nachweise vorzulegen:
 Benennung des/der Geschäftsführer(s) bzw. sonstige verantwortlich handelnde Personen, für die die Vergabestelle eine Abfrage beim Register zum Schutz fairen Wettbewerbs durchführen muss. Name, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort dieser Personen. Einwilligung dieser Personen in die Nutzung ihrer Daten für die Abfrage beim Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs. Bei Bietergemeinschaften wird jedes Einzelunternehmen und deren Geschäftsführung abgefragt. Qualifikation MVAS, Qualifikation SiGeKo, Nachweise zur sozialverträglichen Beschaffung, Qualifikation Korrosionsschutzarbeiten, Qualifikation gemäß ZTV-Siele (AK3 oder gleichwertig), Nennung Labor für LAGA-Untersuchung, Befähigungsschienen gemäß § 20 SprengG.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 17. Juli 2014.
- w) Beschwerdestelle:
 Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
 Geschäftsführer (GF),
 Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
 Telefax: 040 / 4 28 26 - 22 04

Hamburg, den 13. Mai 2014

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt 368

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- II.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
 Offizielle Bezeichnung:
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 U 40 Einkauf/Vergabe,,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen von Herrn Achim Schaar

Telefon: +49/040/4 28 23 - 62 94

Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/des Auftraggebers: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Gebäudesanierung W4 Staatliche Schule Gesundheitspflege, Dratelnstraße 28, 21109 Hamburg

II.1.2) **Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:**

Bauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Dratelnstraße 28, 21109 Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung: –**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

Die Gewerbeschule W4 befindet sich in Hamburg-Wilhelmsburg. Bauteil A und B bilden einen fünfgeschossigen Riegel mit mittigem Haupttreppenhaus. Im dreigeschossigen Bauteil C sind die Eingangs- und Pausenhalle, Nebenräumen und die

Hausmeisterwohnung untergebracht. Bauteil D ist in der untersten Ebene um den Innenhof angeordnet, hier ist die Verwaltung untergebracht.

Hier:

- Malerarbeiten
- Tischlerarbeiten
- Metallbauarbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Rohbauarbeiten

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45214220

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
Angebote sind möglich für alle Lose.

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Geschätzter Wert ohne MwSt: 2 684 000,- Euro.

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
Laufzeit: 24 Monate ab Auftragsvergabe.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: –

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 12 Monate).

– Eigenerklärung Richtlinie Schwere Verfehlungen.

– Eigenerklärung Tariftreue und Mindestlohn.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder:

– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).

– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).

– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2011, 2012, 2013).

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als fünf Jahre.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
SBH VOB EU 18/14 S

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 16. Juni 2014, 12.00 Uhr.

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja

Preis: 10,- Euro

Zahlungsbedingungen und -weise:

Banküberweisung; Barzahlung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger: SBH Schulbau Hamburg

Konto-Nr.: 201 015 29, BLZ: 200 000 00

IBAN: DE 2520000000020101529

BIC: MARKDEF1200

Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg

Verwendungszweck: 7005851,

SBH VOB EU 18/14 S

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen. Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro **PRO LOS** fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail Adresse senden. Bitte nur eine der Varianten wählen.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 17. Juni 2014, 10.00 Uhr.

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: 17. Juni 2014, 10.00 Uhr

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 005

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben: –**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland

Telefax: +49/40/42840-2039

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung (U 1)

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Deutschland

Telefax: +49/40/42792-7120

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
29. April 2014

ANHANG B

ANGABE ZU DEN LOSEN

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Gebäudesanierung W4 Staatliche Schule Gesundheitspflege, Dratelnstraße 28, 21109 Hamburg.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Malerarbeiten

1) **Kurze Beschreibung: –**

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45442100

3) **Menge oder Umfang:**

In dieser Ausschreibung sind erfasst:

- abschnittsweise Baustelleneinrichtung für die eigenen Arbeiten
- abschnittsweise Anstrich der Fensterleibungen, Innenwände, GK-Akusikdecke und Betonfertigerteile im Außenbereich

Hauptpositionen der Ausschreibung:

- Spachteln Wandfläche, alte Gewebeoberflächen 2.000 m²
- neues Glasgewebe 2.200 m²
- Anstrich auf Innenwandflächen 11.200 m²

- Spachteln und Anstrich Fensterleibungen 2.200 m²
- Stahlbetonunterzüge beschichten 1.600 m²
- Spachteln und Anstrich Oberfliesenflächen 730 m²
- Anstrich Akustikdecke 500 m²
- Beseitigung von Algen, Pilzen usw. Betonsohlbänke 320 m²
- Anstrich Betonsohlbänke 320 m²
- Beschichtung Sichtbeton-Fertigstürze der Fenster 320 m²

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 139 000,- Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 31 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen: -**

Die Arbeiten an den Bauteilen A, B, C und D sollen in 12 Bauabschnitten ausgeführt werden. Bauteil A: 5 Bauabschnitte, Bauteil B: 5 Bauabschnitte, Bauteil C: 1 Bauabschnitt, Bauteil D: 1 Bauabschnitt. Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: September 2014 bis Juni 2016.

Ausführung Malerarbeiten abschnittsweise: Bauteil A - 1. Bauabschnitt alle Gewerke Mitte September bis Mitte November (9 Wo.). Malerarbeiten innerhalb der 9 Wo. Woche 7-8. Bauteil A - 2. Bauabschnitt alle Gewerke Mitte November 2014 bis Ende Januar 2015 (9 Wo.). Malerarbeiten innerhalb der 9 Wo. Woche 7-8. Die nächsten Bauabschnitte folgen entsprechend. Die Öffnung der Angebote findet statt am 17. Juni 2014 um 10.00 Uhr.

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Tischlerarbeiten

1) **Kurze Beschreibung: -**

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45421100

3) **Menge oder Umfang:**

In dieser Ausschreibung sind erfasst:

- abschnittsweise Baustelleneinrichtung für die eigenen Arbeiten
- Ausbau und Entsorgung der bestehenden Fenster und Außentüren
- Einbau der neuen Fenster und Außentüren

Hauptpositionen der Ausschreibung:

- Abbruch Aluminiumfenster- und Türen 331 Stück
- Einbruch Holz-Alu-Fenster- und Türen 331 Stück
- Blendrahmenverarbeitung 540 m
- Belchsohlbänke, gekantet, über Betonbänken 520 lfm

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 664 000,- Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 31 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen: -**

Die Arbeiten an den Bauteilen A, B, C und D sollen in 12 Bauabschnitten ausgeführt werden. Bauteil A: 5 Bauabschnitte, Bauteil B: 5 Bauabschnitte, Bauteil C: 1 Bauabschnitt, Bauteil D: 1 Bauabschnitt. Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: September 2014 bis Juni 2016.

Ausführung Tischlerarbeiten abschnittsweise: Bauteil A - 1. Bauabschnitt alle Gewerke Mitte September bis Mitte November (9 Wo.). Tischlerarbeiten innerhalb der 9 Wo. Woche 3-6 Abbruch und Einbau Fenster. Bauteil A - 2. Bauabschnitt alle Gewerke Mitte November 2014 bis Ende Januar 2015 (9 Wo.). Tischlerarbeiten innerhalb der 9 Wo. Woche 3-6 Abbruch und Einbau Fenster. Die nächsten Bauabschnitte folgen entsprechend. Die Öffnung der Angebote findet statt am 17. Juni 2014 um 10.30 Uhr.

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Metallbauarbeiten

1) **Kurze Beschreibung: -**

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45262670

3) **Menge oder Umfang:**

In dieser Ausschreibung sind erfasst:

- Abbruch und Neubau der geschossübergreifenden Pfosten-Riegel Fassaden vor den Treppenhäusern und der Fluren im Bauteil A und B
- Abbruch und Neubau der ein- u. zweigeschossigen Pfosten-Riegel-Fassade in der Eingangshalle Bauteil C
- Abbruch und Neubau der Eingangstüren in die Eingangshalle Bauteil C und den Hausmeisterturm, in das Haupttreppenhaus Bauteil A und B, in die Verwaltung Bauteil D so wie Innentüren in Bauteil A

Hauptpositionen der Ausschreibung:

- Abbruch Fassaden in Treppenhäusern und Fluren, Bauteil A+B 6 Stück
- Fassaden Haupttreppenhaus neu mit Fenster PR1 und 2, Bauteil A+B 224 m²
- Fassaden Nottreppenhäuser neu mit Fenster PR 3 und 4, Bauteil A+B 74 m²
- Fassaden an der Flurenden neu mit Fenster PR5 und 6 Bauteil A+b 101 m²
- Fassaden Aula neu mit Fenstern und Türen, Bauteil D 190 m²

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 414 000,- Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 20 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen: -**

Die Arbeiten an den Bauteilen sollen in 4 Bauabschnitten ausgeführt werden. Voraussichtlicher Ausführungstermin: Oktober 2014 bis Mai 2016.

Ausführung Metallbauarbeiten abschnittsweise: PR-Fassade Haupttreppenhaus Mitte Oktober bis Ende Oktober 2014. PR-Fassade Bauteil A Anfang Juni bis Ende Juni 2015. PR-Fassade Bauteil B Anfang April bis Ende April 2016. PR-Fassade Bauteil C Mitte Juli bis Mitte August 2016.

Die Öffnung der Angebote findet statt am 17. Juni 2014 um 11.00 Uhr.

Los-Nr. 4

Bezeichnung: Gerüstbauarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45262100
- 3) **Menge oder Umfang:**
In dieser Ausschreibung sind erfasst:
 - Fassadengerüste für die Dachdecker-, Tischler- und Fassadenarbeiten, Lastklasse 4, Breite 90 cm, aufzustellen in Abschnitten
 - drei Treppentürme- drei Lastenaufzüge 1.000 kg Tragkraft, Lastbühne: 3,0 x 1,4 m, Zugelassen für Personentransport
 Hauptposition der Ausschreibung:
 - Standgerüst Bauteil A, längenorientiert, Lastklasse 4 2.300 m²
 - Lastaufzug Bauteil A 1 Stück- Treppenturm Bauteil A 1 Stück-Standgerüst Bauteil B, längsorientiert, Lastklasse 4 1.200 m²
 - Einkleiden Gerüst als Schwarzbereich 1 Stück
 - Lastenaufzug Bauteil A 1 Stück
 - Treppenturm Bauteil A 1 Stück
 - Standgerüst als Schwarzbereich um Lastenaufzug und Treppen 200 m²
 - Raumgerüst Bauteil C 450 m²
 Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 221 000,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 24 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:** –
Die Arbeiten an den Bauteilen A, B und C sollen in 11 Bauabschnitten ausgeführt werden. Bauteil A: 5 Bauabschnitte. Bauteil B: 5 Bauabschnitte. Bauteil C: 1 Bauabschnitt. Voraussichtlicher Ausführungstermin: Juli 2014 bis Juni 2016.
Ausführung Gerüstarbeiten abschnittsweise:
Gerüst Bauteil A Ende Juli bis Ende August 2014. Standzeit/Bauzeit Bauteil A Ende August 2014 bis Mitte Juli 2015. Rückbau Gerüst etagenweise, nach Baufortschritt. Gerüst Bauteil B Anfang Juni bis Anfang Juli 2015. Standzeit/Bauzeit Bauteil B Anfang Juli 2015 bis Ende Mai 2016. Rückbau Gerüst etagenweise, nach Baufortschritt. Gerüst Bauteil C Ende Juni bis Mitte Juli 2015. Standzeit/Bauzeit Bauteil C Mitte Juli bis Mitte September 2015. Rückbau Gerüst Mitte September bis Ende September 2015. Die Öffnung der Angebote findet statt am 17. Juni 2014 um 11.30 Uhr.

Los-Nr. 5

Bezeichnung: Dachdeckerarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45261000

3)

Menge oder Umfang:

In dieser Ausschreibung sind erfasst:

- Abbruch der bestehenden Dacheindeckung aus EPS-Dämmung, Bitumenbahnen und Kies- Einbau einer neuen Dacheindeckung mit Mineralwolle als Gefälledämmung u. Kunststoffdachbahnen
- Herstellen einer außen liegenden Entwässerung über Attikadurchbrüche und Regenfallleitungen- Erneuerung der Attikaabdeckung einschl. Holz-Unterkonstruktion
- Einbau neuer Lichtkuppeln sowie Austausch der bestehenden Lichtkuppeln gegen neue Lichtkuppeln angleicher Stelle

Hauptpositionen der Ausschreibung:

- Abbruch Dachabdichtung und Dämmung neu 2.760 m²
- Abbruch Attikaabdeckungen 445 m²
- Grund- und Gefälledämmung neu 2.760 m²
- Dachabdichtung aus Kunststoffbahnen 2.760 m²
- Attikaabdeckungen 445 m²
- Dachabläufe für Entwässerung außenliegend 32 Stück
- Lichtkuppeln erneuern b x t = 1.25 x 2.50 m 47 Stück

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 779 000,- Euro

4)

Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:

Laufzeit: 26 Monate ab Auftragsvergabe

5)

Zusätzliche Angaben zu den Losen: –

Die Arbeiten an den Bauteilen A, B und C sollen in 11 Bauabschnitten ausgeführt werden. Bauteil A: 5 Bauabschnitte. Bauteil B: 5 Bauabschnitte. Bauteil C: 1 Bauabschnitt. Voraussichtlicher Ausführungstermin: August 2014 bis September 2015.

Ausführung Dachdeckerarbeiten abschnittsweise: Dach Bauteil A Ende August bis Ende November 2014. Dach Bauteil B Ende Juli bis Mitte September 2015. Dach Bauteil C Mitte August bis Mitte September 2015. Die Öffnung der Angebote findet statt am 17. Juni 2014 um 13.30 Uhr.

Los-Nr. 6

Bezeichnung: Rohbauarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45223220
- 3) **Menge oder Umfang:**
In dieser Ausschreibung sind erfasst:
 - die Baustelleneinrichtung für alle Gewerke
 - abschnittsweise Staubschutz- und Abbrucharbeiten
 - abschnittsweise Putzarbeiten
 - Herstellen und Schließen von Durchbrüchen
 - Mauerarbeiten an der Attika

- Reinigung und teilweise Ausbesserung des Verblenkmauerwerks
- Einbau von Außendämmung und Klinkeriemchen an einer einzelnen Fassade
- Estricharbeiten nach dem Austausch der Pfosten-Riegel-Fassaden

Hauptpositionen der Ausschreibung:

- Schutz der Fußböden Hartfaserplatten 9.950 m²
- Abbruch Gipskartonplatten in Leibung 550 m²
- Ausbau, Lagerung Innenfensterbänke 625 Stück
- Abbruch Dämmstreifen unter Fenster 590 lfm
- Abbrechen Metaldecken der Flure 1.450 m²
- Herstellen einer glatten Leibungsüberfläche 2.800 lfm
- Sanierputz in Leibungen, 3-lagig 2.200 lfm
- Wiedereinbau Fensterbänke 625 lfm
- Reinigen Sichtmauerwerk mit Hochdruck/Heißdampftechnik 4.480 m²

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 467 000,– Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 24 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen: –**

Die Arbeiten an den Bauteilen A, B, C und D sollen in 12 Bauabschnitten ausgeführt werden. Bauteil A: 5 Bauabschnitte. Bauteil B: 5 Bauabschnitte. Bauteil C: 1 Bauabschnitt. Bauteil D: 1 Bauabschnitt. Voraussichtlicher Ausführungstermin: Juli 2014 – Juli 2016

Ausführung Rohbauarbeiten abschnittsweise: Baustelleneinrichtung Mitte bis Ende Juli 2014. Fassadenreinigung Ende August bis Mitte September 2014. Bauteil A – 1. Bauabschnitt alle Gewerke Mitte September bis Mitte November (9 Wo.). Rohbauarbeiten innerhalb der 9 Wo. Woche 3 Abbruch Fensterleibungen, Demontage Fensterbänke. Woche 4-6 putzen Leibungen und Einbau Fensterbänke. Bauteil A – 2. Bauabschnitt alle Gewerke Mitte November 2014 bis Ende Januar 2015 (9 Wo.). Rohbauarbeiten innerhalb der 9 Wo. Woche 3 Abbruch Fensterleibungen, Demontage Fensterbänke. Woche 4-6 putzen Leibungen und Einbau Fensterbänke. Die nächsten Bauabschnitte folgen entsprechend. Die Öffnung der Angebote findet statt am 17. Juni 2014 um 14.00 Uhr.

Hamburg, den 30. April 2014

Die Finanzbehörde

369

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

II.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,

U 40 Einkauf/Vergabe,,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen von Herrn Achim Schaar

Telefon: +49/040/4 28 23 - 62 94

Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/des Auftraggebers: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Gebäudesanierung W4 Staatliche Schule Gesundheitspflege, Dratelnstraße 28, 21109 Hamburg – Trockenbau.

II.1.2) **Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:**

Bauauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Dratelnstraße 28, 21109 Hamburg.

NUTS-Code: DE600

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung: –**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

Die Gewerbeschule W4 befindet sich in Hamburg-Wilhelmsburg. Bauteil A und B bilden einen fünfgeschossigen Riegel mit mittigem Haupttreppenhaus. Im dreigeschossigen Bauteil C sind die Eingangs- und Pausenhalle, Nebenräume und die Hausmeisterwohnung untergebracht. Bauteil D

ist in der untersten Ebene um den Innenhof angeordnet, hier ist die Verwaltung untergebracht.

Hier:

Trockenbauarbeiten

In der Ausschreibung sind erfasst:

- abschnittsweise Baustelleneinrichtung für die eigenen Arbeiten
- Einbau der neuen Akustikdecken, Wandpaneele und Vorwandinstallationen

Hauptpositionen der Ausschreibung:

- Abgehängte Rasterdecke 600 x 600 mm, Bauteil A, B, planeben einzubauen 955 m²
- Abgehängte Rasterdecke 600 x 600 mm, Bauteil A, B, mit Neigung einzubauen 95 m²
- Akusikdecke Ecophon Focus Dg, Bauteil A, B, D, planeben einzubauen 5.410 m²
- Akustikdecke Ecophon Focus Dg, Bauteil A, B, D, mit Neigung einzubauen 1.380 m²
- Wandanschluss L-Winkel 6.730 lfm
- Ausschnitte für Landfeldleuchten 840 Stück
- Flurdecke Metall, Bauteil A, B, D, 1.508 m²
- Einbau Akusikdecke aus quadratisch gelochten Gipskartonplatten, Bauteil C 470 m²
- Randausbildung Akustikdecke 320 m²
- Blende aus MDF für Akustikdeckenfelder zur Aufnahme Vorhangeschiene 855 lfm
- Vorhangeschiene 855 lfm
- Vorwandinstallationen 200 m²

Die Arbeiten an den Bauteilen A, B, C und D sollen in 12 Bauabschnitten ausgeführt werden.

- Bauteil A: 5 Bauabschnitte
- Bauteil B: 5 Bauabschnitte
- Bauteil C: 1 Bauabschnitt
- Bauteil D: 1 Bauabschnitt

Voraussichtlicher Ausführungstermin: September 2014 bis Juni 2016

Ausführung Trockenbauarbeiten abschnittsweise:

Bauteil A – 1. Bauabschnitt alle Gewerke Mitte September bis Mitte November (9 Wochen). Trockenbauarbeiten innerhalb der 9. Woche. Woche 5-8 Einbau Akustikdecken

Bauteil A – 2. Bauabschnitt alle Gewerke Mitte November 2014 bis Ende Januar 2015 (9. Wochen). Trockenbauarbeiten innerhalb der 9. Woche. Woche 5-8 Einbau Akustikdecken.

Die nächsten Bauabschnitte folgen entsprechend.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45421146

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Lose:
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Geschätzter Wert ohne MwSt: 1 029 000,- Euro.

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
Laufzeit: 21 Monate ab Auftragsvergabe.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 12 Monate).
- Eigenerklärung Richtlinie Schwere Verfehlungen (Formblatt beiliegend).
- Eigenerklärung Tariftreue und Mindestlohn.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder:
- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).
- Umsätze aus den letzten drei Jahren (2011, 2012, 2013).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als fünf Jahre.
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: SBH VOB EU 20/14 S
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 23. Juni 2014.
Kostenpflichtige Unterlagen: Ja
Preis: 10,- Euro
Zahlungsbedingungen und -weise:
Banküberweisung; Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger: SBH Schulbau Hamburg
Konto-Nr.: 201 015 29, BLZ: 200 000 00
IBAN: DE 25200000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB EU 20/14 S
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend an, für welche Ausschreibung Sie die Unterlagen wünschen. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle mit der entsprechenden Kopie des Zahlungsbelegs, per Telefax oder an die E-Mail Adresse senden. Bitte nur eine der Varianten wählen.

- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 24. Juni 2014, 10.00 Uhr.
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 26. Juni 2014, 10.00 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 005
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:** –
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland, Telefax: +49/40/4 28 40 - 20 39
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.
Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:
Offizielle Bezeichnung:
SBH | Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung (U 1)

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
8. Mai 2014

Hamburg, den 8. Mai 2014

Die Finanzbehörde

370

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 62 86,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Ver-
tragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Brehmweg 60, 22527 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 22/14 AS**
Zubau von Zwei-Feld-Sporthalle und Ganztagsfläche
Zu erbringende Leistungen:
LOS 1: Rohbauarbeiten
Erdarbeiten
 - Verbau- und Gründungsarbeiten (ca. 1060 m³ Boden-
austausch, Brunnenringgründung ca. 220 Ringe)
 - Wasserhaltungsarbeiten
 - Baustelleneinrichtung (ca. 2900 m Bauzaun, Baukran
ca. 50 m Ausleger bis 8 t Last)
 - Beton- und Stahlbetonarbeiten (ca. 2300 m² Stahlbe-
tonsohle)
 - Mauerarbeiten (ca. 2750 m² KS-Mauerwerk bis 17,5
cm)**LOS 2: Dachabdichtungsarbeiten**
 - ca. 1400 m² Trapezblechdach auf BSH-Dachträgern,
Bitumendach
 - ca. 200 m² Dacheindeckung auf StB-Dach, Bitumen-
dach
 - ca. 515 m² Dacheindeckung auf Holzsparrendach,
Bitumendach
 - ca. 2150 m² Abdichtung Sohle**LOS 3: Vorhangfassadenarbeiten**
 - ca. 390 m² HPL-Tafel-Fassade
 - ca. 940 m² Zementfaser-Tafel-Fassade
 - ca. 60 m² Glatblech**LOS 4: Gerüstbauarbeiten**
 - ca. 1800 m² Fassadengerüst mit Schutznetzen**LOS 5: Zimmererarbeiten**
 - 7 BSH-Träger ca. 14 bis 17 m
 - 7 BSH-Träger Länge ca. 22 m**LOS 6: Metallarbeiten, Fenster und PR-Fassade**
 - ca. 265 m² Festverglasungen und Glasrahmentüren,
 - ca. 125 m² Aluminium-PR-Fassade**LOS 7: Trockenbauarbeiten**
 - ca. 305 m² Trockenbauwände/Vorsatzschalen
 - ca. 990 m² abgehängte (Akustik)-Trockenbaudecken

- g) Keine Planungsleistungen
- h) LOS 1: Rohbauarbeiten
LOS 2: Dachabdichtungsarbeiten
LOS 3: Vorhangfassadenarbeiten
LOS 4: Gerüstbauarbeiten
LOS 5: Zimmererarbeiten
LOS 6: Metallarbeiten, Fenster und PR-Fassade
LOS 7: Trockenbauarbeiten

Angebote sind für einzelne Lose abzugeben.

- i) Baubeginn: 1. August 2014
Bauende: 31. Juli 2015
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und
Einsichtnahme: vom 12. Mai 2014 bis 11. Juni 2014, 9.00
Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro Los.
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Brief-
marken werden nicht angenommen.
Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
IBAN DE 252 00000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB Ö 22/14 AS
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS
oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wün-
schen und beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro
pro Los fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu
mehreren Lossummiert sich der Betrag entsprechend
auf.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der
Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und
Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschrei-
ben an die Anschrift Buchstabe a), per Telefax oder an die
E-Mail-Adresse senden. Bitte nur eine der Varianten
wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das
Los und die Vergabenummer angeben.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können Los 1 bis zum 12. Juni 2014 um
10.10 Uhr, Los 2 bis zum 12. Juni 2014 um 10.40 Uhr,
Los 3 bis zum 12. Juni 2014 um 11.10 Uhr, Los 4 bis zum
12. Juni 2014 um 11.40 Uhr, Los 5 bis zum 12. Juni 2014
um 13.30 Uhr, Los 6 bis zum 12. Juni 2014 um 14.00 Uhr
und Los 7 bis zum 12. Juni 2014 um 14.30 Uhr eingereicht
werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt Los 1 am
12. Juni 2014 um 10.10 Uhr, Los 2 am 12. Juni 2014 um
10.40 Uhr, Los 3 am 12. Juni 2014 um 11.10 Uhr, Los 4
am 12. Juni 2014 um 11.40 Uhr, Los 5 am 12. Juni 2014
um 13.30 Uhr, Los 6 am 12. Juni 2014 um 14.00 Uhr und
Los 7 am 12. Juni 2014 um 14.30 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit
bevollmächtigtem Vertreter.

- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 11. Juli 2014.
- w) Beschwerdestelle:
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 12. Mai 2014

Die Finanzbehörde

371

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
 U 40 Einkauf/Vergabe,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefon: 040/4 28 23 - 62 86,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Brehmweg 60, 22527 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 23/14 AS**
 Zubau von Zwei-Feld-Sporthalle und Ganztagsfläche
 Zu erbringende Leistungen:

LOS 1: Technische Anlagen

- ca. 700 m³ Bodenaushub
- ca. 150 m KG/PE-Abwasserrohr
- 1 Fettabscheideranlage NS 10
- Regenwasser-Rückhaltung
- Druckproben/opt. Inspektionen
- ca. 900 m³ Bodenaushub
- ca. 300 m KG-Abwasserrohr
- ca. 11 St. Revisionsschächte
- ca. 120 m Druckrohrleitung PE f. TW

LOS 2: Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

- ca. 450 m Abwasserleitung
- ca. 1160 m TW-Leitung Cu
- ca. 46 Sanitäröbekte

LOS 3: Nutzungsspezifische Anlagen

- 2 Konvektomaten 10/20 1/1GN
- 2 Braiserien 3/1-2/1 GN
- 1 Kochkessel
- Kalt-, Warm- und Neutralausgabe
- Div. Arbeitstische, Spülen etc. Geschirrspülmaschine
- Kühl- u. Tiefkühlzellenkombination

LOS 4: Starkstromanlagen

- ca. 12600 m Elektrokabel
- ca. 222 Deckenleuchten
- Haupt- u. Unterverteilung Küche
- ca. 120 Schalt-/Steckgeräte

LOS 5: Lufttechnische Anlagen

- 1 Lüftungsgerät 6000 m³/h WRG als Dachgerät, wetterfest

- 7 Abluftanlagen Mensa und Nebenräume
- ca. 340 m² verz. Kanäle Dach u. Gebäude
- 2 Küchen-Ablufthauben
- MSR-Anlagen Lüftung/Heizung

- 1 St. Lüftungsgerät 2000 m³/h

- ca. 140 m Wickelfalzrohr

- ca. 22 m² verz. Kanal im Gebäude

LOS 6: Wärmeversorgungsanlagen

- ca. 930 m Stahlrohrleitung
- ca. 49 Heizkörper
- ca. 110 m erdverl. Fernleitun
- ca. 320 m Deckenstrahlplatten
- 1 St. TW-Erwärmungsanlage

- g) Keine Planungsleistungen

- h) LOS 1: Technische Anlagen
 LOS 2: Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
 LOS 3: Nutzungsspezifische Anlagen
 LOS 4: Starkstromanlagen
 LOS 5: Lufttechnische Anlagen
 LOS 6: Wärmeversorgungsanlagen

Angebote sind für einzelne Lose abzugeben.

- i) Baubeginn: 1. August 2014

Bauende: 31. Juli 2015

- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme: vom 12. Mai 2014 bis 12. Juni 2014, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).

- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro Los.

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:

SBH Schulbau Hamburg,
 Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
 IBAN DE 252 0000000020101529,
 BIC MARKDEF1200,
 Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
 Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB Ö 23/14 AS

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro pro Los fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a), per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur eine der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Los und die Vergabenummer angeben.

- m) Entfällt

- n) Die Angebote können Los 1 bis zum 13. Juni 2014 um 10.10 Uhr, Los 2 bis zum 13. Juni 2014 um 10.40 Uhr, Los 3 bis zum 13. Juni 2014 um 11.10 Uhr, Los 4 bis zum 13. Juni 2014 um 11.40 Uhr, Los 5 bis zum 13. Juni 2014 um 13.30 Uhr und Los 6 bis zum 13. Juni 2014 um 14.00 Uhr eingereicht werden.

- o) Anschrift:

SBH | Schulbau Hamburg, U 40 Einkauf/Vergabe,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt Los 1 am 13. Juni 2014 um 10.10 Uhr, Los 2 am 13. Juni 2014 um 10.40 Uhr, Los 3 am 13. Juni 2014 um 11.10 Uhr, Los 4 am 13. Juni 2014 um 11.40 Uhr, Los 5 am 13. Juni 2014 um 13.30 Uhr und Los 6 am 13. Juni 2014 um 14.00 Uhr.
- Anschrift: siehe Buchstabe o)
- Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 12. Juli 2014.
- w) Beschwerdestelle:
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 12. Mai 2014

Die Finanzbehörde

372

Öffentliche Ausschreibung der Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, schreibt die **Overheadprojektoren** unter der Projektnummer **2014000031** öffentlich aus.

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Ende der Angebotsfrist: 3. Juni 2014, 14.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 20. August 2014

Ausführungsfrist: 1. August 2014 bis 31. Juli 2018

Über das Online-Portal Hamburg-Service (gateway.hamburg.de) können Sie sich für die elektronische Vergabe registrieren und erhalten dort die Verdingungsunterlagen kostenfrei. Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich und gegen Voreinsendung von 5,- Euro an die Submissionsstelle Finanzbehörde, Gänsemarkt 36 (Raum 100), 20354 Hamburg, Deutschland, Postbank Hamburg, Kontonummer: 391 336 206, BLZ: 200 100 20, IBAN: DE02 2001 0020 0391 3362 06, BIC: PBNKDEFF, unter Angabe der Projektnummer 2014000031 und Ihrer Anschrift angefordert oder montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr eingesehen oder erworben werden.

Hinweis: Bei der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit eine Erklärung gemäß § 6 Absatz 5 Buchstabe c VOL/A abzugeben.

Hamburg, den 8. Mai 2014

Die Finanzbehörde

373

Gerichtliche Mitteilungen

Konkursverfahren

65 a N 414/95. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **GLV Gebäude- und Liegenschaften-Verwaltungs-GmbH & Co. Fleetinsel, Erste Bürohaus KG**, Cremon 36, 20457 Hamburg, persönlich haftender Gesellschafter: GLV Gebäude- und Liegenschaften-Verwaltungs-Gesellschaft mbH, Geschäftsführerin: Renate Freifrau von Richthofen, wird nach Abhaltung des Schlusstermins durch Beschluss vom 24. April 2014 aufgehoben.

Hamburg, den 5. Mai 2014

Das Amtsgericht, Abt. 65

374

Konkursverfahren

65 a N 350/97. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **BBD Betriebsberatung- und Datenverarbeitungen GmbH**, Langenhorn Chaussee 376, 22419 Hamburg, Geschäftsführer: Claudius Brake, wird die Vornahme der Schlussverteilung genehmigt. Schlusstermin mit folgender Tagesordnung: 1. Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen, 2. Abnahme der Schlussrechnung des Konkursverwalters, 3. Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigen Forderungen, 4. Beschlussfassung über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände, wird bestimmt auf Donnerstag, den 5. Juni 2014, 9.00 Uhr, vor dem Insolvenzgericht Hamburg, Sievekingplatz 1, Ziviljustizgebäude, 20355 Hamburg, Saal B 405.

Die Vergütung und Auslagen des Konkursverwalters für seine Geschäftsführung werden wie folgt festgesetzt:

Vergütung:	28 379,16 Euro
abzüglich darin enthaltene Umsatzsteuer (7 %):	<u>1 856,58 Euro</u>
fiktive Nettovergütung:	26 522,58 Euro
zuzüglich hälftige allgemeine Umsatzsteuer (12 %) auf ermäßigten Betrag:	<u>3 182,71 Euro</u>
Bruttovergütung:	<u>31 561,87 Euro</u>

Hinsichtlich der Berechnung der Umsatzsteuer wird auf den Beschluss des BGH vom 20. November 2003 (IX ZB 469/02) verwiesen.

Zur Begründung wird auf den Antrag des Konkursverwalters vom 6. Februar 2014 Bezug genommen.

Hamburg, den 6. Mai 2014

Das Amtsgericht, Abt. 65

375

Zwangsversteigerung

323 K 7/13. Zum Zwecke der Aufhebung einer Gemeinschaft soll das in Hamburg, Sprützkamp 42 belegene, im Grundbuch von Lurup Blatt 1718 eingetragene 579 m² große Grundstück (Flurstück 597), durch das Gericht versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist mit einem zweigeschossigen Dreifamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Vollkeller bebaut. Errichtung in Massivbauweise. Baujahr: 1928/1929. Neubau eines Zweifamilienhauses, 1984 Errichtung eines Stellplatzes. Die Ausstattung ist im Wesentlichen durchschnittlich. Wohnfläche insgesamt 173,57 m². Beheizung über Gaszentralheizung, Warmwasserversorgung zentral über einen Gaswarmwasserbereiter. Wärmeverteilung über stählerne Heizkörper mit Thermostatventilen. Überwiegend Holzfenster mit Isolierverglasung. Vorhanden sind in den 3 Wohnungen insgesamt 8 Zimmer, 3 Küchen, 3 Badezimmer/WC's. Im Erdgeschoss gibt es eine 3-Zimmer-Wohnung (69 m²), die Wohnung im Oberschoss, 65,8 m² groß, hat 3 Zimmer und die Dachgeschosswohnung ist eine 2-Zimmer-Wohnung (38,7 m²). Im Erdgeschoss gibt es eine Terrasse auf der Südseite und einen verglasten Küchenbalkon, die Wohnung im Obergeschoss

hat einen ebenfalls verglasten Balkon auf der Südseite. Das Objekt wird im Erdgeschoss und Keller für eigene Wohnzwecke einer Miteigentümerin genutzt. Die Wohnungen im Obergeschoss und im Dachgeschoss sind vermietet. Im Garten hinter dem Haus gibt es ein massives Nebengebäude mit Erdgeschoss und Dachboden, das als Abstellschuppen genutzt wurde.

Verkehrswert gemäß §§ 85 a Absatz 2, 74 a Absatz 5 ZVG: 300 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Mittwoch, den 23. Juli 2014, 9.30 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Altona, Max-Brauer-Allee 91, 22765 Hamburg, I. Stock, Saal 114.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 3, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden. Infos auch im Internet unter www.zvg.com und www.zvhh.de.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 18. März 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 16. Mai 2014

**Das Amtsgericht
Hamburg-Altona**

Abteilung 323

376

Zwangsversteigerung

616 K 26/12. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Feldrain 24, 21109 Hamburg belegene, im Grundbuch von Wilhelmsburg Blatt 3584 eingetragene 1052 m² große Grundstück (Flurstück 4007), durch das Gericht versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem eingeschossigen, unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr etwa 1978 bis 1984, Wohnfläche etwa 151 m². Laut Grundriss: Erdgeschoss mit Eingangsdiele, Gäste-WC, Küche, Wohn-Essbereich. Obergeschoss mit Flur, 3 Zimmer, Bad/WC. Dachgeschoss mit Flur, Abstellraum Zimmer, Bad/WC. Ferner sind vorhanden Terrasse, Dachterrasse, Garage. Die Nutzung erfolgt durch Mieter. Eine Innenbesichtigung durch den Sachverständigen ist nicht erfolgt.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 258 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Dienstag, den 1. Juli 2014, 9.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Harburg, Bleicherweg 1, Saal 04 (Souterrain).

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 101, montags bis freitags (außer mittwochs) von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Telefon: 040/4 28 71 - 24 06, eingesehen oder im Internet unter www.zvg.com, www.zvhh.de und www.versteigerungspool.de abgerufen werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 4. Juni 2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Objekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 16. Mai 2014

**Das Amtsgericht
Hamburg-Harburg**

Abteilung 616

377

Zwangsversteigerung

717 K 29/13. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Hamburg, Stein-Hardenberg-Straße/Sonnenredder 12 belegene, im Grundbuch von Tonndorf-Lohe Blatt 2044 eingetragene Wohnungseigentum, bestehend aus

301/10 000 Miteigentumsanteilen an dem 4495 m² großen Flurstück 1979, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nummer 10, durch das Gericht versteigert werden.

Die im Jahr 2011 durch den Mieter umfänglich instandgesetzte 3-Zimmer-Wohnung zu einer Größe von etwa 68 m² inklusive Balkon, befindet sich im I. Obergeschoss rechts eines vermutlich im Jahr 1962/63 errichteten achtgeschossigen Mehrfamilienwohnhauses mit 40 Wohneinheiten. Die Wohnung wird über eine Ölzentralheizung mit Wärme und Warmwasser versorgt. Die Warmwasserversorgung im Bad erfolgt über Durchlauferhitzer. Zum Zeitpunkt des Ortstermins war das Objekt vermietet. Die Wohnung befindet sich in einem gepflegten Zustand.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 120 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Donnerstag, den 24. Juli 2014, 10.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, I. Stock, Saal 157.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 301, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/4 28 81 - 29 10/- 29 11. Infos auch im Internet: www.zvg.com.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 13. September 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Objekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 16. Mai 2014

**Das Amtsgericht
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717

378

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung der Hamburger Wasserwerke GmbH

- Leitungsbau –
– **Berichtigung** –

Die Hamburger Wasserwerke haben die Hamburger Stadtentwässerung mit der Vergabe der Leistungen beauftragt.

ÖA-Nr.: 28/14

Wesentliche Leistungen:

Betriebsfertige Legung von insgesamt etwa 2385 m Leitungen in den Straßen Rodigallee u. a. in Wandsbek-Marienthal (Gebietssanierung Marienthal, Los 4) und zwar

380 m DN 50 PE
1625 m DN 100 GGG Zm PE
sowie 350 m DN 25-50 Cu bzw. PE
15 m DN 80 GGG Zm PE
15 m DN 100 GGG Zm PE

Anschlussleitungen.

Geplanter Ausführungsbeginn: September 2014

Voraussetzung für die Beauftragung:

DVGW-Bescheinigung für Rohrleitungsbauunternehmen nach dem DVGW-Arbeitsblatt GW 301, Gruppe W3 ge und pe.

Sicherheiten und Zahlungsbedingungen:
siehe Vergabeunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 12. Mai 2014 bis zum 27. Mai 2014 montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr einzusehen oder erhältlich mit Nachweis des Überweisungsträgers über 20,- Euro bei der Submissionsstelle der Hamburger Stadtentwässerung, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Zimmer B.2.019.

Alternativ können die Unterlagen auch nach schriftlicher Abforderung durch Brief oder Telefax (040/78 88 - 18 49 94) direkt zugesandt werden gegen eine zusätzliche Pauschale für Porto und Verpackung in Höhe von 2,50 Euro. Der Betrag ist in diesem Fall unter Angabe der ÖA-Nr. auf das folgende Konto der Hamburger Stadtentwässerung bei der HSH Nordbank AG, Kontonummer: 100 909 000, BLZ 210 500 00, zu überweisen. Bargeld, Briefmarken und Schecks werden als Zahlungsmittel nicht angenommen.

Eröffnungstermin: 3. Juni 2014 um 9.00 Uhr bei der Hamburger Stadtentwässerung, Anstalt des öffentlichen Rechts, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Zimmer B.2.003.

Hamburg, den 30. April 2014

Hamburger Wasserwerke GmbH

379

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 12 Absatz 1 VOL/A)

DESY Ausschreibungsnummer: C2023-14

a) Auftraggeber:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/89 98 - 24 80, Telefax: 040/89 98 - 40 09

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Absatz 1 VOL/A.

c) Form in der Angebote einzureichen sind:

Angebote müssen schriftlich in 2-facher Ausfertigung in einem verschlossen Umschlag mit der Kennzeichnung:

„Öffentliche Ausschreibung DESY C2023-14 Angebotstermin 27. Juni 2014“

per Briefpost oder Boten bis spätestens zu dem unter Buchstabe i) genannten Termin beim

**Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg**

eingehen.

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden. Für Form und Inhalt der Angebote gilt § 13 VOL/A.

d) Art und Umfang der Leistung:

Herstellung und Lieferung von zwei APD Elementen (Prototypen) und einem 16-Element-APD Detektor gemäß Spezifikation FS-PE P01 V1.2, 07.05.2014.

Leistungsort: Notkestraße 85, 22603 Hamburg

e) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Entfällt

f) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Entfällt

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: kürzestmöglich

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Abteilung V4 – Warenwirtschaft, Sekretariat
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Telefon: 040/89 98 - 24 80, Telefax: 040/89 98 - 40 09
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

i) Die Vergabeunterlagen können bis zum 20. Juni 2014 angefordert werden.

Ablauf der Angebotsfrist: **27. Juni 2014**

Ablauf der Bindefrist: **14. Juli 2014**

j) Geforderte Sicherheiten: Entfällt

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Die Zahlungsbestimmungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

l) Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) des Bieters:

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise und Erklärungen einzureichen:

- Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbare Bescheinigungen.
- Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen nach § 6 (5) a-e VOL/A nicht vorliegen.
- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens.
- Vorlage von mindestens 2 Referenzen für die Ausführung vergleichbarer Leistungen mit Angabe der Adresse, Ansprechpartner und deren Telefonnummer.
- Vorlage eines Projektplans inkl. eines Lieferplans.
- Darstellung der Qualitätssicherung.
- Angebotsformblatt.

Bei präqualifizierten Unternehmen genügt die Angabe der Nummer, unter der sie in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ VOL) eingetragen sind.

m) Vervielfältigungskosten: Entfällt

n) Zuschlagskriterien: gemäß den Vergabeunterlagen.

Hamburg, den 12. Mai 2014

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY 380

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung
(§ 12 Absatz 1 VOL/A)

DESY Ausschreibungsnummer: C2025-14

a) Auftraggeber:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/89 98 - 24 80, Telefax: 040/89 98 - 40 09

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Absatz 1 VOL/A.

c) Form in der Angebote einzureichen sind:

Angebote müssen schriftlich in 2-facher Ausfertigung in einem verschlossen Umschlag mit der Kennzeichnung:

„Öffentliche Ausschreibung DESY C2025-14
Angebotstermin 4. Juni 2014“

per Briefpost oder Boten bis spätestens zu dem unter Buchstabe i) genannten Termin beim

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg

eingehen.

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden. Für Form und Inhalt der Angebote gilt § 13 VOL/A.

d) Art und Umfang der Leistung:

8000 m Kabel N2XH-O, 1 x 95 mm² RM 0,6/1KV nach DIN VDE 0276 Teil 604, Mantelfarbe schwarz, ohne Funktionserhalt. Kabel auf Einwegtrommeln a 1000 m.

Die Kabel sind auf Preisbasis Kupfer DEL-Notierung 500,- Euro/100kg exklusive 1 % Beschaffungskosten anzubieten. Abrechnung erfolgt zur veröffentlichten DEL-Notierung vom Tage der DESY-Bestellung + 1 % Beschaffungskosten.

Leistungsort: Notkestraße 85, 22603 Hamburg

e) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Entfällt

f) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Entfällt

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Der kürzest mögliche Liefertermin ist anzugeben.

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Abteilung V4 – Warenwirtschaft
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Telefon: 040/89 98 - 24 80, Telefax: 040/89 98 - 40 09
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

i) Die Vergabeunterlagen können bis zum 27. Mai 2014 angefordert werden.

Ablauf der Angebotsfrist: **4. Juni 2014**
Ablauf der Bindefrist: **15. Juli 2014**

j) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Die Zahlungsbestimmungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

l) Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) des Bieters:

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise und Erklärungen einzureichen:

- Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder dem Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens.
- Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder ein Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.
- Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
- Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Eigenerklärung, dass der Bieter seine Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung begangen worden ist, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.
- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr).

Bei präqualifizierten Unternehmen genügt die Angabe der Nummer, unter der sie in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ VOL) eingetragen sind. Alle geforderten Nachweise und Erklärungen, die dort nicht hinterlegt sind, sind mit dem Angebot einzureichen.

m) Vervielfältigungskosten: Entfällt

n) Zuschlagskriterien:

Zuschlagskriterien 100 % Preis. Der Zuschlag wird nach § 18 VOL/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller Umstände als das Wirtschaftlichste erscheint.

Hamburg, den 13. Mai 2014

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY 381